



Kirchliche Akademie der Stiftung Katholische Freie Schule

Programm 2026 / 2027



KIRCHLICHE AKADEMIE
Stiftung Katholische Freie Schule





Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Bildungsplattform skfs-hub.de, die wir im vergangenen Schuljahr sukzessive etabliert haben, wird die Kirchliche Akademie zunehmend digital.

Das Format des Akademieprogramms haben wir dahin gehend weiterentwickelt, dass die Veranstaltungen im kommenden Schuljahr nun im vorliegenden Flipbook verzeichnet sind. Im Unterschied zur ehemals gedruckten bzw. als PDF vorliegenden Version sind wir damit in der Lage, sowohl Änderungen bei einzelnen Veranstaltungen als auch aktuelle, neue Angebote unmittelbar einsehbar zu machen.

Der größte Nutzen der Bildungsplattform besteht sicherlich darin, Videos von Fortbildungen zu jeder Zeit abrufen zu können. Damit ermöglichen wir individuelles Lernen jenseits der Präsenzveranstaltungen in Obermarchtal.

Aber auch für Letztere bietet die Bildungsplattform zwei Vorteile: Zum einen können Sie sich für die meisten Veranstaltungen problemlos online anmelden und erhalten instantan eine Anmeldebestätigung. Zum anderen steht Ihre Fortbildungsbescheinigung direkt nach Beendigung der Fortbildung zum Download bereit.

Im Flipbook selber sind unsere Angebote chronologisch angeordnet. Wenn Sie aber gezielt nach bestimmten Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsformaten suchen, nutzen Sie die Filterfunktion von skfs-hub.de.

Wir hoffen, dass Sie das vorliegende Programm inspiriert. Für alle Angebote der Kirchlichen Akademie lohnt auch ein Blick in unseren IServ-Kalender oder folgen Sie dem TaskCards-Link auf der Homepage. Wie gewohnt sind wir aber auch stets telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar.

Mit besten Wünschen für ein horzonterweiterndes Schuljahr 2026/2027

Dr. Berthold Suchan



Anmeldungen

über die Bildungsplattform der Kirchlichen Akademie der Stiftung Katholische Freie Schule (sofern nicht anders angegeben)



- ➔ Wenn Sie noch keinen Registrierungscode / Zugang zur Bildungsplattform haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Schulleitung oder an das Team der SKFS unter bssa-digital@stiftungsschulamt.drs.de !

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung an einer Fortbildung/Veranstaltung der Kirchlichen Akademie verbindlich ist. Wir verstehen, dass es Situationen gibt, wodurch Sie kurzfristig Ihre Teilnahme an einer **Präsenzveranstaltung oder einem Live-Webinar** absagen müssen. Bei einem Rücktritt von der Teilnahme behalten wir uns jedoch das Recht vor, die evtl. anfallenden Stornogebühren Ihrer Schule weiter zu belasten. Die Höhe der Stornogebühren richten sich dabei nach den jeweiligen AGBs des Veranstaltungsorts oder Dienstleisters. Sollte die Veranstaltung durch den Veranstalter abgesagt werden, übernimmt dieser die Kosten.

Vorwort	3
Anmeldungen	4
07. - 08.09.2026 // Grundkurs „Marchtaler-Plan-Pädagogik“ - Modul 1.....	7
15.09.2026 // Ich werde EAP: Kennenlernen der EAP-Zertifikatskursteilnehmerinnen 2027-2028.....	8
24. - 26.09.2026 // Diplomkurs „Marchtaler-Plan-Pädagogik“	9
01.10.2026 // Let´s think about... KI und Leistungsmessung an katholischen Schulen.	10
01.10.2026 // Jahrestagung 2026 "EAP" - Sexuelle Bildung als wirkungsvolle Präventionsmaßnahme	12
07.10.2026 // Leitungstagung 2026 Ganzttag neu im Blick – Impulse für die gemeinsame Schulentwicklung.	13
08.10.2026 // Trägertage in Obermarchtal	14
15.10.2026 // Impulse für den Ganzttag – Angebote kind- und jugendorientiert gestalten.....	15
19.10.2026 // StreitBar – Resilienz in Konfliktsituationen für Lehrkräfte an Fachschulen	16
19. - 23.10.2026 // Schulische Krisenintervention – Basiskurs	21
20.10. 2026 - Kursreihe: Katholische Schule führen und leiten (4 Module / jeweils 2-tägig)	23
21.10.2026 // Jahrestagung 2026 - Marketingbeauftragte	24
Kursmodule	25
21.10.2026 // Jahrestagung 2026 der Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer	26
21.10.2026 // Katholische Schulen als sichere Orte - Mitarbeiterschulung zur Umsetzung der Diözesanen Präventionsordnung	27
21. - 22.10.2026 Fortbildungsreihe: Schülerinnen und Schüler beim Lernen wirksam begleiten und stärken: Coaching- und Mentoringkompetenzen für Lehrkräfte und Ganztagsmitarbeitende an Marchtaler-Plan-Schulen.	28
04.11.2026 // Projekte kompetent planen und durchführen	30



11.11.2026 // Katholische Schulen als sichere Orte - Mitarbeiterschulung zur Umsetzung der Diözesanen Präventionsordnung	31
12.11.2026 // Ein Herzstück unserer Pädagogik: Wertebildung in katholischen Schulen und im Marchtaler Plan.....	32
16.11.2026 // Begegnung und Kommunikation in der Schule professionell und wertschätzend gestalten („BeKommS!“)	33
19.11.2026 // Netzwerktreffen und Workshop: VU konkret	35
01. - 02.12.2026 // Marchtaler Plan für Mitarbeitende im FSJ/FÖJ	36
02.12.2026 // Sexuelle Bildung in der schulischen Leitungsverantwortung - Präventionsschulung für Führungskräfte	37
28.01.2027 // Impulse für den Ganzttag – Der VU in der Sekundarstufe und seine Anknüpfungspunkte für Projektarbeit im Ganzttag.....	38
17.02.2027 // Jahrestagung 2027- „Datenschutz“	39
09. - 10. März 2027 // NetzWerkStatt 2027 in Obermarchtal.....	40
08.04.2027 // Jahrestagung 2027 der Strukturelement-Beauftragten.....	41
13.04.2027 // Jahrestagung 2027 der Ganztagsbereichsleitungen	42
15.04.2027 // Impulse für den Ganzttag – Kleine Stimmen, große Wirkung: Kinder beteiligen im Ganzttag.....	43
23.06.2027 // Praxisforum Ganzttag – Lebensraum Schule gemeinsam gestalten.....	44
24.06.2027 // Tag der katholischen Schulen 2027 in Obermarchtal	45
Auf Anfrage // Schüler-Medienmentoren-Programm - Medienbildung lebendig gestalten – mit Ihren Schüler:innen als Multiplikator:innen!	46
Auf Anfrage // Schulentwicklung zwischen Anspruch und Alltag	48
Auf Anfrage // Grundlagen Künstlicher Intelligenz (KI) für Schulklassen oder Gruppen	50

07. - 08.09.2026 // Grundkurs „Marchtaler-Plan-Pädagogik“ - Modul 1

Der Grundkurs bietet neuen Kolleg*innen eine Einführung in die Grundlagen der Marchtaler-Plan-Pädagogik.

➔ Modul 1: Der Mensch an der Marchtaler-Plan-Schule

Neu eingestellte Kolleginnen und Kollegen lernen überblicksartig die theologischen und anthropologischen Grundlagen der Marchtaler-Plan-Pädagogik und deren Ausgestaltung in die Struktur- bzw. Gestattungselemente kennen. Insbesondere erhalten sie eine Einführung in den Morgenkreis, die Freie Stillarbeit, den Vernetzten Unterricht sowie die Arbeit im Ganztagsbereich. In Gesprächen über Werte und Haltungen an unseren Schulen werden die Voraussetzungen für die Arbeit an unseren Schulen reflektiert.



07.und 08.09.2026 // Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr (inkl. Übernachtung)

Weitere Module der Kursreihe:

- ➔ Modul 2: Der Mensch in der Schöpfung Gottes (Frühjahr 2027)
- ➔ Modul 3: Der Mensch – zur Freiheit berufen (Herbst 2027)

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Verantwortliche/r intern: Berthold Suchan (bsuchan@skfs.drs.de)

Referentinnen: Pädagogisches Team der SKFS (Modul 1), Elisabeth Jäger / Dr. Maria Pelz (Module 2-3)

Anmeldungen: Ausschließlich über die Schulleitungen bis Donnerstag, 30. Juli, an die Kirchliche Akademie



15.09.2026 // Ich werde EAP: Kennenlernen der EAP-Zertifikatskursteilnehmerinnen 2027-2028

Die Veranstaltung gibt einen kompakten Überblick über Ziel, Aufbau, und Anforderungen der Zertifikatsausbildung für Erstansprechpersonen für Prävention sexualisierter Gewalt.

Die Aufgabe als Erstansprechperson ist verantwortungsvoll und wichtig. Umso wertvoller ist es, von Beginn an nicht allein unterwegs zu sein, sondern Teil eines Netzwerks zu werden, das Austausch, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Lernen ermöglicht. Genau dafür soll dieses erste Treffen den Grundstein legen.

Bevor die Qualifizierung startet, laden wir Sie herzlich zu einem ersten digitalen Kennenlernen ein. Dieses Online-Treffen versteht sich als gemeinsamer Auftakt: Wir möchten einen ersten Raum eröffnen, in dem Sie die anderen Kursteilnehmenden kennenlernen, erste Fragen stellen und einen Eindruck davon gewinnen können, wer sich mit Ihnen gemeinsam auf den Weg macht.

Im Mittelpunkt stehen an diesem Termin das gegenseitige Kennenlernen, ein kurzer Ausblick auf die Zertifikatsausbildung sowie die Möglichkeit, Erwartungen, Anliegen und erste Gedanken miteinander zu teilen.



15.09.2026 // 14:00 – 15:00 Uhr

Ort: Zoom

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Voraussetzungen: Sie sind für die Zertifikatsausbildung zur Erstansprechperson Prävention sexualisierter Gewalt ausgewählt worden.

Verantwortliche/r intern: Anja Hofmann-Bechtel (AHofmannBechtel@stiftungsschulamt.drs.de)

24. - 26.09.2026 // Diplomkurs „Marchtaler-Plan-Pädagogik“

Im Kurs werden grundlegende Inhalte der klassischen theologischen Disziplinen mit einer vertiefenden Reflexion der Marchtaler-Plan-Pädagogik verknüpft.

Dazu erhalten sie Einführungen in die christliche Anthropologie, Umwelt und Schriften des Alten und Neuen Testaments, die Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie, Kirchengeschichte, Ethik sowie den interreligiösen Dialog.

Diese theologischen Grundlagen werden in Beziehung gebracht zu Elementen der Marchtaler-Plan-Pädagogik: Dadurch erarbeiten sich die Teilnehmenden eine reflektierte Haltung zur Gestaltung von Schule in Bezug auf Morgenkreis, Freie Arbeitsformen, Vernetzten Unterricht, Ganztagspädagogik und insbesondere hinsichtlich der Bedeutung von Beziehungen für die Persönlichkeitsentwicklung.



24. - 26.09.2026 // Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 13:00 Uhr (Inkl. Übernachtung)

Zielgruppe sind alle Kolleginnen und Kollegen, die sich mit den grundlegenden Inhalten, Werten und Haltungen der Marchtaler-Plan-Pädagogik vertiefend auseinandersetzen und/oder die Qualifizierung zur Beantragung der missio canonica bzw. zur Erteilung der Kirchlichen Unterrichtserlaubnis erhalten möchten.

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 10 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 16

Verantwortliche/r intern: Berthold Suchan (bsuchan@skfs.drs.de)

Referent/in: Referentinnen und Referenten aus Hochschulen und der SKFS



01.10.2026 // Let's think about... KI und Leistungsmessung an katholischen Schulen.

Gemeinsam wollen wir Fragen rund um das Thema KI und Leistungsmessung auf den Grund gehen und praxisnahe Handlungsempfehlungen für katholische Schulen entwickeln und formulieren.

Die Digitalisierung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz stellen Schulen vor vielfältige Herausforderungen. Insbesondere im Umgang mit KI ergeben sich – auch vor dem Hintergrund rechtlicher Vorgaben wie bspw. dem EU AI Act – wichtige Fragestellungen:

- Wie lassen sich Leistungen sicher und fair bewerten, wenn Schülerinnen und Schüler KI-gestützte Hilfen nutzen?
- Welche Rahmenbedingungen müssen beachtet werden (bspw. Prüfungsrecht und Urheberrecht)?
- Welche Konsequenzen hat das für Bewertung und Dokumentation, da KI-Inhalte oft schwer überprüfbar sind?
- Wann gilt die Verwendung von KI-generierten Texten als zulässige Quellenarbeit und wann als unerlaubtes Abschreiben (Zitierpflicht vs. Plagiat)?
- Welche Formate sind „KI-sicherer“?
- Was ist mit Eigenanteil und Lernwirkung?
- Was heißt das für uns als katholische Schulen?
- Wie lässt sich all das praktisch umsetzen?

Fragen, denen wir gemeinsam auf den Grund gehen wollen.





Ziel ist es, praxisnahe Handlungsempfehlungen für katholische Schulen zu entwickeln und zu formulieren.

Workshop 1 „Kick-Off-Veranstaltung“ // Präsenz // Rottenburg // 01.10.2026 // 10-16 Uhr

Workshop 2 „Die Werkstatt der neuen Formate“ // Präsenz // Rottenburg // 22.10.2026 // 10-16 Uhr

Workshop 3 „Quick-Check & KI-Resilienz“ // Online // 26.11.2026 // 9-12 Uhr

Workshop 4 „Der Prozess ist das Ziel - Reflexion bewerten?“ // Online // 28.01.2027 // 9-12 Uhr //

Workshop 5 „Strategie & Handlungsempfehlungen für die Schule“ // Präsenz // Rottenburg // 25.02.2027 // 10-16 Uhr //

Bearbeitungszeit: 5 Workshops

Anmeldeschluss: 16.09.2026

Maximale Teilnehmerzahl: 20

Voraussetzungen: Die Teilnahme an allen 5 Terminen wird vorausgesetzt.

Verantwortliche/r intern: Michaela Straub (mistraub@stiftungsschulamt.drs.de)

Referent/in: Michael Fleischer - Freier Referent und Regioberater des LMZ und KMZ Ostalbkreis - Medienpädagogische Beratung (schulisch) // digitaledulab@icloud.com
Christian Stumfol - Medienpädagogischer Berater



01.10.2026 // Jahrestagung 2026 "EAP" - Sexuelle Bildung als wirkungsvolle Präventionsmaßnahme

Im Rahmen des Netzwerktreffen Prävention möchten wir die Rolle sexueller Bildung im schulischen Kontext näher beleuchten, Beispiele guter Praxis kennenlernen und gemeinsam diskutieren, wie Schulen dieses wichtige Thema wirksam und altersgerecht in ihre Präventionskonzepte integrieren können

Sexuelle Bildung geht weit über die Vermittlung biologischer Grundlagen hinaus. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihren eigenen Körper wahrzunehmen, persönliche Grenzen zu erkennen und zu respektieren sowie ein Verständnis für gegenseitige Achtung, Einvernehmlichkeit und Vielfalt zu entwickeln.

Als Bestandteil schulischer Präventionsarbeit kann sexuelle Bildung dazu beitragen, Grenzverletzungen, sexualisierte Gewalt und diskriminierendes Verhalten frühzeitig zu erkennen und ihnen vorzubeugen. Sie stärkt Kinder und Jugendliche darin, eigene Bedürfnisse und Gefühle auszudrücken, Hilfe zu suchen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Im Rahmen des Netzwerktreffens möchten wir die Rolle sexueller Bildung im schulischen Kontext näher beleuchten, Beispiele guter Praxis kennenlernen und gemeinsam diskutieren, wie Schulen dieses wichtige Thema wirksam und altersgerecht in ihre Präventionskonzepte integrieren können



Datum: 01.10.2026 // 09:30 – 16:00 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Voraussetzungen: Erstansprechperson Prävention

Verantwortliche/r intern: Anja Hofmann-Bechtel (AHofmannBechtel@stiftungsschulamt.drs.de), Andreas Thalmüller

Referent/in: Frau Grit Heideker, Beraterin bei pro familia Tübingen



07.10.2026 // Leitungstagung 2026 Ganztags neu im Blick – Impulse für die gemeinsame Schulentwicklung.

Einladung zu einem Fachtag, an dem wir Schule als Bildungs-,
Lern- und Lebensraum aus der Perspektive des Ganztags
reflektieren und gemeinsam weiterdenken.



Datum: 07.10.2026 // 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Verantwortliche/r intern: Matthias Gronover, Judith Kunze, Ruth Stocker



08.10.2026 // Trägertage in Obermarchtal

Zielgruppe: Leitungskräfte an Schulen in Trägerschaft der SKFS



Datum: 07.10.2026 // 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Verantwortliche/r intern: N.N.



15.10.2026 // Impulse für den Ganzttag – Angebote kind- und jugendorientiert gestalten.

Ein kollegialer Austausch für Mitarbeitende im Ganzttag – online, 90 Minuten, ein Thema mit Praxisimpuls und Zeit für Fragen und Gespräch.

„Impulse für den Ganzttag“ ist ein 90-minütiger Online-Austausch zur Ganztagspädagogik an Katholischen Freien Schulen. Wir teilen Praxisbeispiele und Konzepte, diskutieren Entwicklungen und laden Mitarbeitende im Ganzttag sowie Interessierte zum Mitdenken und Mitdiskutieren ein.

Schule ist für Kinder und Jugendliche ein Lebensraum. Ganztagsangebote sollten daher vom Kind aus gedacht und an ihren Bedürfnissen und Interessen ausgerichtet sein. In diesem Impuls stellen wir Möglichkeiten und Ansätze vor, wie Sie Angebote im Ganzttag vom Kind/ Jugendlichen aus planen, gestalten und weiterentwickeln können. Bringen Sie dafür gern eigene Praxisbeispiele mit, mit denen Sie arbeiten möchten.



15.10.2026 // 09:15 – 10:45 Uhr

Ort: Online über Zoom

Mindestteilnehmerzahl: 3 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 20

Voraussetzungen: keine

Verantwortliche/r intern: Judith Kunze (JKunze@stiftungsschulamt.drs.de)



19.10.2026 // StreitBar – Resilienz in Konfliktsituationen für Lehrkräfte an Fachschulen

Die Fortbildungen greifen die Vielfalt in den Fachschulen auf und die damit verbundenen Herausforderungen, wenn Themen wie z.B. Antisemitismus, Krieg und Frieden oder soziale Gerechtigkeit nicht an der Klassentür halt machen und die Lehrkraft entscheiden muss, ob sie das Thema „unter den Teppich kehrt“ oder aufgreift, was oftmals auch emotional zu eskalieren droht. Ziel des Fortbildungsangebotes ist es deshalb, Lehrkräfte zu stärken, ihnen Sicherheit im Umgang mit Konflikten zu geben und sie darin zu unterstützen, sich langfristig zu einer resilienten, haltungsstarken und dialogfähigen Lehrerpersönlichkeit zu entwickeln.

Die Fortbildung ist eine Kooperation zwischen der Katholischen Stiftungshochschule München und der Stiftung Katholische Freie Schule. Wir freuen uns, dass die Professoren Herr Ralf Gaus, Herr Carsten Wippermann und Herr Michael Spieker ihre Expertise einbringen.

Den Auftakt wird unser Pädagogische Vorstand, Professor Dr. Matthias Gronover, in einer Online-Veranstaltung machen: StreitBar – Resilienz in Konfliktsituationen für Lehrkräfte an Fachschulen - Schulstiftung, wie stehst du zu Konflikten? Haltung der Schulstiftung zu Vielfalt, Schul- und Kommunikationskultur und deren Grenzen. Die Veranstaltung setzt als Auftakt unserer sechsteiligen Fortbildungsreihe ein klares Vorzeichen rund um den Umgang mit Konflikten, Vielfalt und Schul- und Kommunikationskultur in den Schulen unter dem Dach der Schulstiftung.

Referent/in:

- Prof. Dr. Matthias Gronover, Vorstand Pädagogik SKFS
- Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München (Professor für Religionspädagogik, Supervisor DGSv, Gruppendynamischer Leiter, TZI)
- Prof. Dr. Michael Spieker, Katholische Stiftungshochschule München, Professor für Politikwissenschaft.
- Prof. Dr. Carsten Wippermann, Katholische Stiftungshochschule München, Professor für Soziologie in der Sozialen Arbeit. Er war Mitglied der Sachverständigenkommissionen für den Zweiten und den Vierten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung und ist seit 2021 Mitglied im Stiftungsbeirat der Bundesstiftung Gleichstellung (aktuell stellvertretender Vorsitzender).





Module in der Übersicht

Modul 1:

19. Oktober 2026 // 15:30 – 16:30 Uhr // Online

Schulstiftung, wie stehst du zu Konflikten?

Mit Prof. Dr. Matthias Gronover, Vorstand Pädagogik SKFS

Modul 2:

16. November 2026 // 9:30 – 16:30 Uhr // Akademie Obermarchtal

Mein Umgang mit Streit und Konflikten. Reflexion, Stärkung, Grenze.

Mit Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München

Modul 3:

20. Januar 2027 // 15:00 – 15:45 Uhr // Online

Mein Umgang mit Streit und Konflikten. Reflexion, Stärkung, Grenze.

Mit Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München

Modul 4:

Termin wird noch bekannt gegeben // Online

Was ist noch politischer guter Diskurs und wo hört er auf?

Mit Prof. Dr. Michael Spieker, Katholische Stiftungshochschule München

Modul 5:

03. – 04. März 2027 // Tag 1 ab 9:30 bis Tag 2 um 16:30 Uhr // Akademie Obermarchtal

Meine Rolle als Lehrkraft in Konflikten.

Mit Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München

Modul 6:

15.04.2027 // 15:30 – 16:30 Uhr // Online



Zu guter Letzt: Rückblick und Resümee der Teilnehmenden.
Mit Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München

Modul 1: Schulstiftung, wie stehst du zu Konflikten?

Mit Prof. Dr. Matthias Gronover, Vorstand Pädagogik SKFS

Schulstiftung, wie stehst du zu Konflikten? Haltung der Schulstiftung zu Vielfalt, Schul- und Kommunikationskultur und deren Grenzen .

(Gesellschaftliche, soziale ...) Konflikte sind Teil jeder Schule: im Klassenraum, aber auch im Lehrerzimmer. Wie sieht eigentlich die Haltung der Schulstiftung zu Vielfalt und Schul- und Kommunikationskultur aus? Welche Werte vertritt sie? Welche Grenzen gibt es oder: Welche Grenzen muss es geben? Ausgehend vom jüdisch-christlichen Menschenbild eröffnet Prof. Dr. Matthias Gronover, Pädagogischer Vorstand, einen Raum, der Vorzeichen, Zugänge und Spielräume meines pädagogischen Handelns als Lehrkraft markiert. Nach einem Impuls von Herrn Gronover schließen sich Fragen und Austausch mit den Teilnehmende an. In den Folgeveranstaltungen soll sich diese Perspektive „Schulen unter dem Dach der SKFS“ fortführen und eine hilfreiche Orientierung in einer immer diffuseren (Schul)Welt geben. Die Veranstaltung ist der Auftakt für die weiteren folgenden fünf Veranstaltungen im SJ 2026/2027

Modul 2: Mein Umgang mit Streit und Konflikten. Reflexion, Stärkung, Grenzen.

Mit Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München

Die zweite Veranstaltung der sechsteiligen Fortbildungsreihe nimmt gezielt die eigene Person in den Blick: Meine Haltung, meine Werte, meine Orientierung, aber auch meine Grenzen in schulischen Konfliktfällen werden angeleitet bearbeitet und reflektiert.

Im Mittelpunkt des Workshops stehen Fragen wie: Welche Werte und Haltungen prägen mich? Wie zeigen sie sich im schulischen Alltag – insbesondere in gesellschaftlich konflikthaften Situationen? Was ist mir wichtig, und wo setze ich meine Grenzen? Die Veranstaltung bietet Raum zur Reflexion und unterstützt dabei, eigene Wahrnehmungen, Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen bewusster wahrzunehmen, um auch in Konfliktsituationen für sich einzustehen zu können. Die Veranstaltung ist Teil einer Fortbildungsreihe. Sie kann idealerweise in Gänze besucht werden, aber auch an einzelnen Veranstaltungen kann teilgenommen werden.



Voraussetzung: Bereitschaft, seine eigene Haltung und Werte hinsichtlich Schule und gesellschaftlicher Konflikte zu reflektieren

Modul 3: Geschlechtergerechtigkeit, Feminismus oder hegemoniale Männlichkeit: In der Bewegung zur Rolle rückwärts?

Mit Prof. Dr. Carsten Wippermann, Katholische Stiftungshochschule München

Der zweite Online-Short unserer Fortbildungsreihe thematisiert, was das Geschlecht ist und wie es gemacht wird, und wie aktuell Bewegungen des Antifeminismus, Maskulismus und Maskulinismus zu einer längst überholt geglaubten Vorstellung einer essentialistisch-binären Geschlechtervorstellung zurückwollen – und damit andere (nicht-binäre) Geschlechter sowie Frauen diskriminieren.

Die Schüler*innen und Lehrer*innen an unseren Fachschulen sind bunt und vielfältig. Sie lehnen Diskriminierung und Schubladendenken „typischerweise“ ab. Und dennoch stoßen wir immer wieder auf latente oder offen formulierte Vorurteile, Diskriminierung und Ungerechtigkeit in den Klassenzimmern und im Lehrerzimmer. Prof. Dr. Carsten Wippermann betrachtet in seinem Impuls Diskriminierung wie unter der Lupe mit der Schwerpunktfrage nach Geschlechtergerechtigkeit, Feminismus oder hegemonialer Männlichkeit. Anschließend sind die Teilnehmenden zum Austausch eingeladen, um Erfahrungen zu teilen, Fragen zu stellen und weiterzudenken, welche Implikationen sich für unsere Fachschulen unter dem Dach der SKFS und für die SKFS selbst stellen. Im Vorfeld werden Fragen der Teilnehmenden auf einem Board gesammelt

Modul 4: Was ist noch politischer guter Diskurs und wo hört er auf?

Mit Prof. Dr. Michael Spieker, Katholische Stiftungshochschule München

Wir erleben immer mehr, wie fragil und gefährdet unsere Demokratie ist. Der Online-Short greift diese Herausforderung auf und gibt Impulse zu der eng damit verbundenen Frage, vor der wohl schon jede Lehrkraft stand: Was ist noch politischer guter Diskurs und wo hört er auf? Nach einem Impuls von Prof. Dr. Michael Spieker von 20 Minuten sind alle Teilnehmenden zu einem Austausch für 20-25 Minuten eingeladen, um Erfahrungen zu teilen, Fragen zu stellen und weiterzudenken, welcher Rahmen und somit auch Grenzen für Schulen unter dem Dach der SKFS gesteckt sind (vgl. Auftaktveranstaltung am 19.10.2026 mit Prof. Dr. Matthias Gronover, Vorstand Pädagogik). Im Vorfeld werden Fragen der Teilnehmenden auf einem Board gesammelt. Die Veranstaltung ist Teil einer Fortbildungsreihe. Sie kann idealerweise in



Gänze besucht werden, aber auch an einzelnen Veranstaltungen kann teilgenommen werden. Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und wird in unsere Bildungsplattform eingestellt.

Modul 5: Meine Rolle als Lehrkraft in Konflikten.

Mit Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München

Die zweitägige Präsenzveranstaltung ist eine inhaltliche Fortsetzung der zweiten Veranstaltung dieser Reihe. Hier stehen die Teilnehmenden in ihrer Rolle als Lehrkraft im Mittelpunkt. In der Veranstaltung wird gemeinsam erarbeitet und reflektiert, wie man in Konfliktsituationen mit Schüler*innen oder Kolleg*innen in Konflikte eintreten kann, ohne die Gemeinschaft zu verlassen oder die Beziehung zu beschädigen. Auch die Bedeutung Grenzen zu setzen und die verbale und non verbale Kommunikation einzusetzen, werden berücksichtigt, um die Teilnehmenden zu stärken. Die Veranstaltung ist Teil einer Fortbildungsreihe. Sie kann idealerweise in Gänze besucht werden, aber auch an einzelnen Veranstaltungen kann teilgenommen werden.

Voraussetzung: Bereitschaft, sich hinsichtlich Schule und gesellschaftlicher Konflikte zu reflektieren und auszuprobieren

Modul 6: Zu guter Letzt: Rückblick und Resümee der Teilnehmenden

Mit Prof. Dr. Ralf Gaus, Katholische Stiftungshochschule München

Das letzte Online-Treffen bildet den Abschluss der Fortbildungsserie und lässt die Teilnehmenden der vorangegangenen Veranstaltung zu Wort kommen: Was nehme ich mit? Was hat sich für mich verändert? Was habe ich anders gemacht oder was nehme ich anders wahr? Was ist noch offen geblieben? Das Resümee der Lehrkräfte steht im Mittelpunkt.

Bearbeitungszeit: 6 Module (Präsenz- und Onlinetermine)

Voraussetzungen: Diese Kursreihe wird idealerweise in Serie besucht.

Verantwortliche/r intern: Dr. Bettina Kaul (BKaul@stiftungsschulamt.drs.de)

Es entstehen außer Reisekosten keine weiteren Kosten für die Teilnehmenden/Schulen.

19. - 23.10.2026 // Schulische Krisenintervention – Basiskurs

In dem Seminar erhalten Schulleitungen und Mitglieder von Krisenteams die Basisausbildung (je 2 Module) „Schulische Krisenintervention“.

Modul 1: Inhalte sowohl für Schulleitungen als auch für Mitglieder von Krisenteams:

Grundlagen Krisenmanagement / Einführung in die Psycho- und Peritraumatologie / schwere zielgerichtete schulische Gewalt einschl. School-Shootings und deren Einschätzung / Fallmanagement bei Risikoschülern

Modul 2: Inhalte speziell für Schulleitungen:

Krisen und das System Schule / Krise und Führung, Aufbau Führungsvorgänge, Zusammensetzung und Entwicklung eines Krisenteams / Individueller Krisenplan einer Schule/Einrichtung / Aufbau eines externen Hilfeleistungsnetzwerkes / Einbindung in kommunale, regionale, sowie landesweite Unterstützungsstrukturen / Zusammenarbeit mit Einheiten der Gefahrenabwehr (Polizei, Rettungsdienst, Notfallseelsorge, etc.) / Systemübergreifende Krisen: School-shootings und deren Androhung, Tod von Mitarbeitern, schwere Unfälle

Modul 2: Inhalte speziell für Mitglieder von Krisenteams:

Schülersuizid als systemische Krise / Umgang mit alltäglichen Problemstellungen mit Krisenpotential (z. B. selbstverletzendes Verhalten) / Psychosoziale Interventionen nach Gewalttaten und anderen kritischen Ereignissen für Schüler/Lehrer/Eltern im Einzel- und Gruppensetting und deren Planung / Akuttraumatisierung von Kindern und Jugendlichen / Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen und deren Bearbeitung im schulischen Kontext

Durchgehend werden Übungen an realen Fallbeispielen behandelt.





***Für Schulleitungen endet die Fortbildung am Mittwoch, den 21.10.2026, um 18 Uhr, für
alle anderen am Freitag, den 23.10.2026, um 13 Uhr.***

Ort: Tagungshotel Untermarchtal

Bearbeitungszeit: 2 Module (gesamt 3 bzw. 5 Tage)

Voraussetzungen: Unsere Empfehlungen zur Teilnahme:

- Grundsätzlich ist es sinnvoll, wenn das Krisenteam einer Schule 2 Mitglieder mit dem Ausbildungsstand des Basiskurses hat.
- Dasselbe gilt entsprechend für den Schulleiter / die Schulleiterin.
- Es ist vorteilhaft, wenn mindestens zwei Kolleginnen bzw. Kollegen einer Schule an der Fortbildung teilnehmen.

➔ Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir Sie, sich zur Anmeldung mit der Kirchlichen Akademie in Obermarchtal in Verbindung zu setzen.

Sekretariat

Sprechzeiten: Mo-Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr

Tel: 07375 959100 // E-Mail: akademie@skfs.drs.de

Referent/in: Pater Dr. Jürgen Langer, Stephan Münch, N.N.

20.10. 2026 - Kursreihe: Katholische Schule führen und leiten (4 Module / jeweils 2-tägig)

Workshopreihe für Führungskräfte an katholischen Schulen (Schule und Ganztage) in den ersten Jahren.

Was macht eine katholische Schule aus? Wie verstehe ich in diesem Kontext Führung und Leitung? Wie gestalte ich Beziehungen und achte dabei auf meine Bedürfnisse? Wie kann ich Teamarbeit fördern? Wie kann ich Profil-, Kultur- und Qualitätsentwicklung befördern? Wo möchte ich selber hin?

Diese Fragen stehen repräsentativ für mannigfache Fragen, die sich am Anfang der Übernahme einer Führungsposition stellen und die die Arbeit als Führungskraft begleiten.

Das Kursangebot widmet sich diesen Fragen. Durch die Auseinandersetzung mit theoretischem Führungswissen und praktischer Einübung von Führungshandeln, durch Reflexion von Erfahrungen und Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen und Anwendung von Erlerntem erlangen Sie Rollenklarheit, gelangen Sie zu einer reflektierten Haltung als Führungskraft an einer katholischen Schule und entwickeln Sie Führungskompetenz in den Bereichen Personalführung, Teamentwicklung, Profil- und Schulentwicklung.

Die feste Kursgruppe nimmt an allen Kursmodulen 1-4 teil. Zwischen den Kursmodulen finden Online-Zwischentreffen zur Vertiefung, Weiterarbeit und Vernetzung statt. Es besteht die Möglichkeit zur zusätzlichen gemeinsamen Teilnahme an kollegialer Fallberatung.

Die Kursreihe wird mit einer Abschlussveranstaltung beendet.

Modulare Zusatzveranstaltungen zu Themen der Schulverwaltung und des Schulrechts können ergänzend belegt werden.





21.10.2026 // Jahrestagung 2026 - Marketingbeauftragte

Professionelles Schulmarketing ist heute entscheidend, um Schule sichtbar zu machen, Vertrauen bei Eltern und Partnern zu stärken und das pädagogisch Profil klar zu kommunizieren.

Mit zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit, konsistentem Branding und verantwortungsvollem Einsatz digitaler Kanäle tragen Sie maßgeblich zur Schulentwicklung bei.

Das detaillierte Programm erarbeiten wir wenige Wochen vor der Veranstaltung, da wir aktuelle Themen berücksichtigen möchten.



21.10.2026 // 09:30 – 15:30 Uhr

Ort: BSSA Rottenburg

Maximale Teilnehmerzahl: 22

Verantwortliche/r intern: Michaela Straub (mistraub@stiftungsschulamt.drs.de)



Kursmodule

Der Kurs besteht aus vier Kursmodulen, die in Präsenz in Obermarchtal stattfinden.

***Kursmodul 1: Katholische Schule im 21. Jahrhundert führen und leiten mit
Stiftungsdirektor Prof. Dr. M. Gronover
20./21. Oktober 2026***

***Kursmodul 2: Mitarbeiterführung und -entwicklung
14./15. Januar 2027***

***Kursmodul 3: Führen von Teams und Teamentwicklung
8./9. April 2027***

***Kursmodul 4: Katholische Schule weiterentwickeln / Schul- und Qualitätsentwicklung
12./13. Juli 2027***

Modulare Zusatzveranstaltungen zu Themen der Schulverwaltung und des Schulrechts

Fortbildungen zu hoheitlichen Aufgaben (z.B. Beraten und Beurteilen von Lehrkräften) entnehmen Sie bitte dem ZSL-Programm

Träger dieses Kursangebots ist die Stiftung Katholische Freie Schule (Dachstiftung).

Kosten, Freistellung: Die Kosten für den Kurs einschließlich Unterkunft und Verpflegung werden von der Stiftung Katholische Freie Schule übernommen. Wir gehen selbstverständlich davon aus, dass Sie – wenn Sie sich für die Teilnahme an der Workshopreihe entscheiden – alle Kursgruppentermine wahrnehmen.

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Bearbeitungszeit: Kursreihe mit 4 Module / jeweils 2-tägig

Anmeldeschluss: 01.09.2026



Mindestteilnehmerzahl: 8 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 12

Voraussetzungen: Leitung bzw. stellvertretende Leitung von Schule oder Ganztagesbereich.

Verantwortliche intern: Christine Götz (CGoetz@stiftungsschulamt.drs.de)

21.10.2026 // Jahrestagung 2026 der Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer

Die Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer aller katholischen freien Schulen treffen sich einmal im Jahr zu einer Fachtagung

Beratungslehrkräfte sind (tagtäglich) mit vielfältigen pädagogischen Herausforderungen konfrontiert. Um diesen adäquat und zum Wohle des Kindes bzw. des Jugendlichen zu begegnen, bedarf es der stetigen Fortbildung und des Erfahrungsaustausches.

Der Vormittag wird schwerpunktmäßig durch einen fachlichen Impuls mit Relevanz zum Tätigkeitsfeld der Beratungslehrkräfte gestaltet.

Am Nachmittag steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt: Erfahrungen aus den Schulen (bspw. mit Testverfahren, Förderangeboten u.ä.), Entwicklungen bei den Auffälligkeiten von Kindern und Jugendlichen, Fallbesprechungen und die Bedeutung des Beratungsangebots für die Schulentwicklung werden gemeinsam besprochen.



Datum: 21.10.2026 // 09:00 – 15:00 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 10 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 20

Verantwortliche/r intern: Anja Hofmann-Bechtel (AHofmannBechtel@stiftungsschulamt.drs.de)



21.10.2026 // Katholische Schulen als sichere Orte - Mitarbeiterschulung zur Umsetzung der Diözesanen Präventionsordnung

Verpflichtende Präventionsfortbildung für alle Mitarbeitenden in Anstellungsträgerschaft der SKFS

Die Präventionsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart verpflichtet alle kirchlichen Träger zur Schulung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für das pädagogische Personal ist dabei eine Fortbildung im sogenannten „Format A3“, d.h. im Umfang von 6 Stunden, vorgeschrieben.



Datum: 21.10.2026 // 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 25 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 30

Verantwortliche/r intern: Berthold Suchan (bsuchan@skfs.drs.de)

Referent/in: Dr. Heinz-Joachim Schulzki, Präventionsbeauftragter der SKFS, Eva Schulzki



21. - 22.10.2026 Fortbildungsreihe: Schülerinnen und Schüler beim Lernen wirksam begleiten und stärken: Coaching- und Mentoringkompetenzen für Lehrkräfte und Ganztagsmitarbeitende an Marchtaler-Plan- Schulen.

Lehr- und Ganztagskräfte begleiten Schülerinnen und Schüler in neu eingeführten Coaching- oder Mentoringformaten. Diese Fortbildung bietet Raum, die Begleitung im Geist des Marchtaler Plans bewusst weiterzuentwickeln und professionell zu gestalten. Damit leistet sie auch einen wertvollen Beitrag für andere Lernsettings an unseren Schulen, wie die freien Arbeitsformen, das projektbasierte Lernen oder im Zusammenhang mit der Lernzeit.

Die Kursarbeit erfolgt im Wechsel von theoriebasierten Inputs und Übungs- und Reflexionsphasen.

Folgende Inhalte sind unter anderem vorgesehen:

Grundhaltung und Menschenbild des Marchtaler Plans

- Begriffsklärung von Beratungsformaten
- Lernpsychologische Grundlagenmodelle
- Das eigene Bild vom Lernen und Glaubenssätze
- Haltung in der Lernbegleitung
- Rollenverständnis und Rollenklarheit
- Growth Mindset und Learnership
- Prozessführung und Ablauf des Coachings/Mentorings
- Gesprächsführungskompetenzen
- Interventionen und Methoden im Beratungsgespräch





Fortbildungstage 1: 21. und 22.10.2026 (inkl. Übernachtung)

Fortbildungstage 2: 24. und 25.11.2026 (inkl. Übernachtung)

Fortbildungstage 3: 15. und 16.02.2027 (inkl. Übernachtung)

Jeweils:

Erster Tag: 9.30 Uhr – 18.00 Uhr (9 UE)

Zweiter Tag: 9.00 Uhr – 16.30 Uhr (7 UE)

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Anmeldeschluss: 19.09.2026

Mindestteilnehmerzahl: 12 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 15

Voraussetzungen: Eine Teilnahme an allen 3 Modulen wird vorausgesetzt.

Verantwortliche/r intern: Dagmar Thoma (DThoma@stiftungsschulamt.drs.de)

Autoren: Christine Götz, Ruth Stocker, Barbara Schwarz und Dagmar Thoma



04.11.2026 // Projekte kompetent planen und durchführen

Wir planen Projekte für den VU der Klassenstufen 5 bis 10 in Anlehnung an das Modell des Deeper Learning, begleiten die Durchführung und entwickeln dabei Modelle für den neuen Marchtaler Plan.

Ziel ist es, gemeinsam mit weiteren Pilotschulen innovative, projektbasierte Lerneinheiten für den Vernetzten Unterricht praxisnah zu entwickeln und in der Anwendung zu erproben – orientiert am Deeper-Learning-Modell und den Prinzipien des Marchtaler Plans. Die Projektteams, die aus Lehrkräften und Ganztagsmitarbeitenden bestehen können, werden dabei vom hochqualifizierten Referenten Till Jaspert und den Leiterinnen der Fortbildungsreihe, Dagmar Thoma und Ruth Stocker, intensiv begleitet.



04.11.2026 // 09:00 – 16:00 Uhr

Online-Treffen nach Absprache

21.04.2027 // 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 12 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 15

Voraussetzungen: Teilnahme an beiden Präsenzterminen

Verantwortliche/r intern: Dagmar Thoma (DThoma@stiftungsschulamt.drs.de)

Referent/in: Till Jaspert (innovation.hub)



11.11.2026 // Katholische Schulen als sichere Orte - Mitarbeiterschulung zur Umsetzung der Diözesanen Präventionsordnung

Verpflichtende Präventionsfortbildung für alle Mitarbeitenden in Anstellungsträgerschaft der SKFS

Die Präventionsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart verpflichtet alle kirchlichen Träger zur Schulung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für das pädagogische Personal ist dabei eine Fortbildung im sogenannten „Format A3“, d.h. im Umfang von 6 Stunden, vorgeschrieben.



Datum: 11.11.2026 // 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 25 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 30

Verantwortliche/r intern: Berthold Suchan (bsuchan@skfs.drs.de)

Referent/in: Dr. Heinz-Joachim Schulzki, Präventionsbeauftragter der SKFS, Eva Schulzki



12.11.2026 // Ein Herzstück unserer Pädagogik: Wertebildung in katholischen Schulen und im Marchtaler Plan

Die Teilnehmenden erwartet eine Einführung in Grundlagen der Wertebildung sowie praktische Impulse für die Umsetzung im schulischen Alltag.

Wertebildung ist mehr als nur Wertevermittlung. Sie ist ein Prozess, der sich vor allem durch das Erleben und Reflektieren von Werten vollzieht und grundlegend in Kindheit und Jugend stattfindet.

Die Fortbildung will einerseits Grundlagen und Hintergründe zu einer gelingenden Wertebildung in der Schule vermitteln, andererseits Wertebildung in praktischer Umsetzung darstellen und gemeinsam für die konkrete Praxis entwickeln. Impulse zu Wertediskursen und Dilemma-Diskussionen, Klassenrat, Compassion-Projekten oder Service Learning wie Lernen durch Engagement haben hier Raum.



12.11.2026 // 09:00 – 15:30 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 12 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 15

Verantwortliche/r intern: Dagmar Thoma (DThoma@stiftungsschulamt.drs.de)

Referent/in: Marc Hennen, Schulleiter am BZ St. Kilian in Heilbronn, und Roland Farkas, Beauftragter für das Friedensstifterprojekt am BZ St. Kilian in Heilbronn

Eingeladen sind alle VU-Lehrkräfte, alle interessierten Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeitenden sowie Schulleitende an katholischen Schulen.

16.11.2026 // Begegnung und Kommunikation in der Schule professionell und wertschätzend gestalten („BeKommS!“)

BeKommS! unterstützt Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte dabei, ihre Kommunikationskompetenz zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln.

Verschiedene Berufsgruppen wirken in unterschiedlichen Rollen an unseren Schulen zusammen – mit dem gemeinsamen Ziel, die Persönlichkeitsentwicklung und das Lernen von Schülerinnen und Schülern zu fördern. Dabei stehen Selbstständigkeit, Verantwortung und Begegnung im Mittelpunkt – ganz im Sinne der Marchtaler-Plan-Pädagogik.

Ob in der Zusammenarbeit mit Eltern, im Kollegium oder im Kontakt mit Lernenden – Kommunikation prägt den schulischen Alltag entscheidend. Gerade herausfordernde Gesprächssituationen verlangen Klarheit, Rollenbewusstsein, Einfühlungsvermögen und professionelle Haltung.

Diese Kursreihe unterstützt Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte dabei, ihre Kommunikationskompetenz zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln. Auf Basis von Transaktionsanalyse, systemischer Beratung und Ansätzen der gewaltfreien Kommunikation werden zentrale Modelle und Haltungen vermittelt. Übungen, Fallarbeit und Rollenspiele helfen, konkrete Situationen aus dem Schulalltag zu analysieren, Handlungsoptionen zu erweitern und die eigene Wirksamkeit zu stärken.

Ziel ist es, Gespräche – auch in schwierigen Kontexten – wertschätzend, lösungsorientiert und im Sinne einer dialogischen Schulkultur zu gestalten.





Modul 1: 16.11.2026 // 9.30 Uhr – 17.30 Uhr // AMG Stuttgart

Modul 2: 17.11.2026 // 9.00 Uhr – 17.00 Uhr // AMG Stuttgart

Modul 3: 7.12.2026 // 13.30 Uhr – 16.00 Uhr // online

Modul 4: 12.01.2027 // 13.30 Uhr – 17.30 Uhr // AMG Stuttgart

Modul 5: 15.4.2027 // 13.30 Uhr – 16.00 Uhr // online

Modul 6: 17.6.2027 // 9.30 Uhr – 17.30 Uhr // AMG Stuttgart

Anmeldeschluss: 09.10.2026

Mindestteilnehmerzahl: 8 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 14

Voraussetzungen: Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab dem dritten Dienstjahr. Eine Teilnahme an allen 6 Modulen wird vorausgesetzt.

Tagungsort: Albertus-Magnus-Gymnasium (AMG) Stuttgart, In den Ringelgärten 90

Verantwortliche/r intern: Christine Götz (CGoetz@stiftungsschulamt.drs.de)

Referent/in: Christine Götz - Leitung - Referat Personalentwicklung und Barbara Schwarz - Schulberatung SKFS

19.11.2026 // Netzwerktreffen und Workshop: VU konkret

Erfahrungsaustausch, Ideenweitergabe und gemeinsame
Stärkung für VU-Lehrkräfte der Klassen 5 bis 7

Die neue Fassung des weiterentwickelten Marchtaler Plans liegt
nun für die Klassenstufen 5 bis 7 vor und wird von den
Gymnasien, in Klasse 5 in den Realschulen und von Lehrkräften
in GMS und WRS, die es möchten, erprobt. Neue
Vorgehensweisen und neue Projekte treffen auf Vertrautes und Bewährtes. Das Netzwerktreffen soll daher Austausch
über Erfahrungen und Ideenwerkstatt für alle diejenigen sein, die neu im VU oder erstmalig mit der Erprobungsfassung
unterrichten.



19.11.2026 // 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 12 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 18

Verantwortliche/r intern: Dagmar Thoma (DThoma@stiftungsschulamt.drs.de) und Alexander Auer
(AAuer@stiftungsschulamt.drs.de)



01. - 02.12.2026 // Marchtaler Plan für Mitarbeitende im FSJ/FÖJ

Zwei Tage raus aus dem Schulalltag, rein in neue Perspektiven: Im Marchtaler-Plan-Seminar nehmen Sie sich Zeit, Ihre Erfahrungen aus dem FSJ/FÖJ zu reflektieren, offene Fragen zu klären und neue Impulse für Ihre Arbeit an der Schule mitzunehmen.

Im Mittelpunkt steht der Marchtaler Plan und seine Bedeutung für Ihre Praxis. Sie erhalten einen verständlichen Einblick in Hintergründe und zentrale Elemente dieses Bildungskonzepts. Im gemeinsamen Austausch knüpfen Sie an Ihre Erlebnisse im FSJ/FÖJ an, ordnen sie ein und entwickeln Ideen für den Schulalltag. Darüber hinaus lernen Sie pädagogische Berufsfelder innerhalb der Stiftung Katholische Freie Schule kennen. Kolleginnen und Kollegen aus unseren Einrichtungen stellen ihre Arbeitsbereiche vor – eine wertvolle Gelegenheit zur beruflichen Orientierung. Am Donnerstagnachmittag findet die „Präventionsfortbildung“ statt, die für alle verpflichtend ist. Sollten Sie daran nicht teilnehmen können, bieten wir Alternativen an. Kontaktieren Sie dazu Ihre jeweilige Leitung.

Während des Seminars werden Sie im Bildungshaus in Obermarchtal in Doppelzimmern untergebracht, für Verpflegung ist gesorgt. Es entstehen Ihnen keinerlei Kosten.



01.- 02.12.2026 // Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 17:00 Uhr (inkl. Übernachtung)

➔ Weitere Informationen zum Programm werden in der Teilnehmerinformation noch mitgeteilt.

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 20 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 30

Voraussetzungen: Mitarbeitende im FSJ/FÖJ

Verantwortliche/r intern: Judith Kunze (JKunze@stiftungsschulamt.drs.de)

02.12.2026 // Sexuelle Bildung in der schulischen Leitungsverantwortung - Präventionsschulung für Leitungskräfte

Die Teilnehmenden setzen sich vertieft mit dem Thema sexuelle Bildung auseinander und entwickeln Handlungssicherheit für ihre Rolle als Leitung. Dabei geht es insbesondere um die strategische, kommunikative und strukturelle Umsetzung im Schulalltag.

Inhalte der Fortbildung

- Sexuelle Bildung als Leitungsaufgabe
- Zusammenarbeit mit dem Kollegium
- Kommunikation mit Eltern und Sorgeberechtigten
- Praxisorientierte Fallarbeit
- Arbeitsweise

Die Schulung ist praxisnah und interaktiv gestaltet. Neben fachlichem Input stehen kollegialer Austausch, Fallbesprechungen und die Reflexion der eigenen Leitungsrolle im Mittelpunkt.

Zielsetzung für die Praxis: Die Teilnehmenden gewinnen Klarheit darüber, wie sie sexuelle Bildung als festen Bestandteil schulischer Präventionsarbeit auf Leitungsebene steuern, kommunizieren und nachhaltig implementieren können. Sie stärken ihre Kompetenz, das Thema souverän gegenüber Kollegium, Eltern und schulischen Gremien zu vertreten.

Datum: 02.12.2026 // 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Maximale Teilnehmerzahl: 30

Voraussetzungen: Teilnahmeberechtigt und -verpflichtet sind ausnahmslos Schul- und GTB-Leitungen (keine stellvertretenden Leitungen).





Verantwortliche/r intern: Anja Hofmann-Bechtel (AHofmannBechtel@stiftungsschulamt.drs.de), Berthold Suchan (BSuchan@skfs.drs.de)

Referent/in: Anke Erath - Diplom-Pädagogin, systemisch-analytische Beraterin, Systemische Supervisorin (SG), Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik (isp)

28.01.2027 // Impulse für den Ganztag – Der VU in der Sekundarstufe und seine Anknüpfungspunkte für Projektarbeit im Ganztag

„Impulse für den Ganztag“ ist ein 90-minütiger Online-Austausch zur Ganztagspädagogik an Katholischen Freien Schulen. Wir teilen Praxisbeispiele und Konzepte, diskutieren aktuelle Entwicklungen und laden Mitarbeitende im Ganztag sowie Interessierte zum Mitdenken und Mitdiskutieren ein.



In diesem Impuls stellen wir das Konzept Vernetzter Unterricht in der Sekundarstufe vor und zeigen, welche Anregungen sich daraus für Projektarbeit und Ganztagsangebote ergeben. Bildungsaufgaben und Deeper Learning bieten dabei konkrete Anknüpfungspunkte für die Zusammenarbeit von Unterricht und Ganztag.

28.01.2027 // 09:15 – 10:45 Uhr

Ort: Zoom

Mindestteilnehmerzahl: 2 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 20

Verantwortliche/r intern: Judith Kunze (JKunze@stiftungsschulamt.drs.de)

Referent/in: Judith Kunze, Referentin für Ganztagspädagogik, SKFS und Dagmar Thoma, Leitung Referat Marchtaler Plan, SKFS

17.02.2027 // Jahrestagung 2027- „Datenschutz“

Datenschutz ist für Schulen von zentraler Bedeutung: Er schützt die persönlichen Daten von Schülerinnen, Schülern und Mitarbeitenden und hilft Missbrauch sensibler personenbezogener Daten zu verhindern.

Das detaillierte Programm erarbeiten wir wenige Wochen vor der Veranstaltung, da wir aktuelle Themen berücksichtigen möchten.



Datum: 17.02.2027 // 09:00 – 15:30 Uhr

Ort: BSSA Rottenburg

Maximale Teilnehmerzahl: 22

Verantwortliche/r intern: Michaela Straub (MiStraub@stiftungsschulamt.drs.de)



09. - 10. März 2027 // NetzWerkStatt 2027 in Obermarchtal

Zielgruppe: Leitungskräfte



***Datum: 09. – 10.03.2027 // Vorauss. Beginn: 16:00 Uhr, vorauss. Ende: 13:30 Uhr
(inkl. Übernachtung)***

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Verantwortliche/r intern: Michaela Straub (MiStraub@stiftungsschulamt.drs.de)



08.04.2027 // Jahrestagung 2027 der Strukturelement-Beauftragten

Die Jahrestagung der SEB dient der Weiterbildung im Rahmen der Marchtaler-Plan-Pädagogik und dem Austausch zwischen den Schulen bzw. Schularten.

Die Strukturelement-Beauftragung verantworten die Entwicklung der Marchtaler-Plan-Pädagogik sowohl an der Schule als auch – im Zusammenwirken mit dem Pädagogischen Team – für die gesamte Schulstiftung.

Um diesem Auftrag gerecht werden zu können, treffen sie sich u.a. zur Jahrestagung. Dabei geht es am Vormittag um ein allgemeines Thema im Kontext der Marchtaler-Plan-Pädagogik. Diesen Teil bereiten die Sprecherinnen und Sprecher der jeweiligen SEB gemeinsam vor. Der Nachmittag ist dann dem Erfahrungsaustausch und spezifischen Themen des konkreten Strukturelements gewidmet.



Datum: 08.04.2027 // 09:30 – 16:30 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 20 // **Maximale** Teilnehmerzahl: 40

Verantwortliche/r intern: Berthold Suchan (BSuchan@skfs.drs.de), Dagmar Thoma (DThoma@stiftungsschulamt.drs.de)



13.04.2027 // Jahrestagung 2027 der Ganztagsbereichsleitungen

Die Jahrestagung bringt Ganztagsbereichsleitungen zusammen, um aktuelle Herausforderungen zu diskutieren und neue Anregungen mitzunehmen.

Die Jahrestagung bringt Leitungskräfte aus den Ganztagsbereichen zusammen – zum Vernetzen, zum voneinander Lernen und zum gemeinsamen Weiterdenken.

Jedes Jahr lädt eine Ganztagsbereichsleitung als Gastgeberin bzw. Gastgeber in den eigenen Ganztagsbereich ein. Vor Ort erhalten die Teilnehmenden Einblicke in das Ganztagskonzept und die Räumlichkeiten. Neben Raum für Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Ganztagsentwicklung bietet ein thematischer Impuls zusätzliche Anregungen für die Praxis.



Datum: 13.04.2027 // 09:00 – 16:30 Uhr

Ort: Vinzenz-von-Paul-Schule // Elisabethenweg 1 // 88477 Schönebürg

Mindestteilnehmerzahl: 15 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 20

Verantwortliche/r intern: Judith Kunze (JKunze@stiftungsschulamt.drs.de)

15.04.2027 // Impulse für den Ganzttag – Kleine Stimmen, große Wirkung: Kinder beteiligen im Ganzttag

Ein kollegialer Austausch für Mitarbeitende im Ganzttag – online, 90 Minuten, ein Thema mit Praxisimpuls und Zeit für Fragen und Gespräch.

„Impulse für den Ganzttag“ ist ein 90-minütiger Online-Austausch zur Ganzttagspädagogik an Katholischen Freien Schulen. Wir teilen Praxisbeispiele und Konzepte, diskutieren aktuelle Entwicklungen und laden Mitarbeitende im Ganzttag sowie Interessierte zum Mitdenken und Mitdiskutieren ein.

Kinder können im Ganzttag viel bewegen und Schule als Lebensraum gestalten – wenn sie ihre Rechte kennen, ernst genommen werden und den Alltag mitgestalten dürfen.

Ausgehend von der EU-Kinderrechtskonvention sprechen wir darüber, wie Beteiligung und Partizipation alltagstauglich im Ganzttag gestaltet werden können. Bringen Sie dafür Ihre Beispiele, Erfahrungen und Fragen mit in den Austausch ein.



15.04.2027 // 09:15 - 10:45 Uhr

Ort: Zoom

Mindestteilnehmerzahl: 3 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 20

Voraussetzungen: keine

Verantwortliche/r intern: Judith Kunze (jkunze@stiftungsschulamt.drs.de)



23.06.2027 // Praxisforum Ganzttag – Lebensraum Schule gemeinsam gestalten

Ein kollegialer Fachtag für den Ganzttag von Mitarbeitenden für Mitarbeitende: Praxisideen teilen, Erfahrungen austauschen und neue Ideen entwickeln.

Das Praxisforum Ganzttag ist ein Fachtag für Austausch und kollegiales Lernen von Mitarbeitenden für Mitarbeitende in Unterricht und Ganzttag. In Workshops und Gesprächsrunden werden Praxisbeispiele, Erfahrungen und Fragestellungen aus den Ganztagsbereichen geteilt und gemeinsam weitergedacht. Die Themen bilden den Ganzttag an Katholischen Freien Schulen ab: von Unterricht über Mittagsfreizeit bis hin zu Lernzeiten und Freizeitangeboten ist alles dabei.

Für die Programmplanung suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Workshop oder ein Gesprächsangebot einbringen und ihre Erfahrungen teilen möchten.

➔ Nähere Informationen dazu folgen noch in einem separaten "Call for Participation".

Bei Interesse können Sie sich vorab schon bei Judith Kunze, Referentin für Ganztagspädagogik melden:
jkunze@stiftungsschulamt.drs.de



23.06.2027 // 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Mindestteilnehmerzahl: 25 // **Maximale Teilnehmerzahl:** 40

Voraussetzungen: keine

Verantwortliche/r intern: Judith Kunze (jkunze@stiftungsschulamt.drs.de)



24.06.2027 // Tag der katholischen Schulen 2027 in Obermarchtal

Zielgruppe: Leitungskräfte

24.06.2027 // 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Kirchliche Akademie Obermarchtal

Verantwortliche/r intern: N.N.



Auf Anfrage // Schüler-Medienmentoren- Programm - Medienbildung lebendig gestalten – mit Ihren Schüler:innen als Multiplikator:innen!

Sie wollen Medienkompetenz an Ihrer Schule nicht nur lehren, sondern gemeinsam mit Ihren Schüler:innen aktiv leben? Dann machen Sie mit beim **Schüler-Medienmentoren-Programm** – ein innovatives Konzept, das Jugendliche zu Expert:innen für verantwortungsvolle Mediennutzung ausbildet und sie befähigt, ihr Wissen an jüngere Mitschüler:innen weiterzugeben.

Warum mitmachen?

- ➔ Nachhaltige Wirkung: Medienbildung von Jugendlichen für Jugendliche – authentisch, praxisnah und auf Augenhöhe.
- ➔ Empowerment: Ihre Schüler:innen ab Klasse 8 werden zu kompetenten Ansprechpartner:innen und gestalten aktiv die digitale Schulkultur mit.
- ➔ Flexible Umsetzung: Die 20-stündige Blended-Learning-Ausbildung kombiniert digitale Lerneinheiten mit praktischen Übungen vor Ort – ideal für den Schulalltag.

Das erwartet Ihre Schule:

- ➔ Intensive Auseinandersetzung mit Themen wie Jugendmedienschutz, kreativem Medieneinsatz und sicherer Mediennutzung.
- ➔ Eigenverantwortliche/r Organisation von Workshops, AGs oder Projekttagen durch die Medienmentor:innen.
- ➔ Stärkung der Medienkompetenz im gesamten Schulumfeld – mit minimalem Aufwand für Sie.





Jetzt (online) bewerben und durchstarten!
Bewerbungsschluss **02. Oktober 2026**

Link zum Bewerbungsbogen:

<https://fachstelle-medien.drs.de/medienpaedagogik/medienbildung-lebendig-gestalten.html>

Mehr Informationen und Kontakt:

<https://fachstelle-medien.drs.de/medienpaedagogik/medienbildung-lebendig-gestalten.html>

Die Fachstelle Medien vermittelt Ihnen eine*n Medienreferent*in für die Mentorenausbildung.

Verantwortliche/r intern: Michaela Straub (MiStraub@stiftungsschulamt.drs.de)

Referent/in: Katharina Haugwitz (fm-medienkultur@bo.drs.de) und Gabriella Parditka (fm-medienkultur@bo.drs.de)



Auf Anfrage // Schulentwicklung zwischen Anspruch und Alltag

Schulentwicklung wird dann wirksam, wenn sie nicht bei Konzepten stehen bleibt, sondern im Alltag erfahrbar wird. In dieser Fortbildung arbeiten Schulentwicklungsteams an eigenen Entwicklungsvorhaben, schärfen deren Zielsetzung, entwickeln erste Lösungen und erproben konkrete Schritte in der Praxis. Leitend ist dabei die Frage, was Kinder und Jugendliche für erfolgreiches Lernen benötigen – und wie Schule darauf antworten kann.

Die Teilnehmenden erwartet ein praxisorientierter Entwicklungsprozess, in dem sie ihr eigenes Vorhaben in den Blick nehmen, schrittweise konkretisieren und im Schulalltag erproben. Impulse, Methoden aus Design Thinking und LEGO® Serious Play® sowie die Zusammenarbeit mit anderen Schulentwicklungsteams unterstützen dabei, Ideen zu schärfen, Annahmen zu überprüfen und tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Im Mittelpunkt steht nicht die Arbeit an theoretischen Konzepten, sondern die Entwicklung von Vorhaben, die im Alltag wirksam werden und nachhaltig zur Schulentwicklung beitragen.

Der Entwicklungsprozess startet mit einer zweitägigen Präsenzveranstaltung in Obermarchtal. Die Teilnahme der Schulleitung ist hierbei verbindlich, um die Zielsetzungen und Rahmenbedingungen gemeinsam zu klären. Anschließend arbeiten die Schulentwicklungsteams in ihrer Schule eigenverantwortlich weiter und werden dabei durch mindestens zwei Online-Termine begleitet. Den Abschluss der Entwicklungsphase kann ein gemeinsamer Präsenztermin an einer der beteiligten Schulen bilden, bei dem Erfahrungen, Erkenntnisse und nächste Entwicklungsschritte miteinander geteilt und reflektiert werden.

- ➔ Sie möchten unsere Fortbildung für Ihre Schule buchen oder haben individuelle Wünsche, dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne.





Ansprechpartner/in: Ruth Stocker // Mobil: +49 (0) 170 / 5402765 // RStocker@stiftungsschulamt.drs.de
ruth.stocker@skfs-drs.de

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Bearbeitungszeit: 22 UE (2 Tage in Präsenz und 2 Online-Termine)

Voraussetzungen: Die Schulleitung ist am Anfang (Präsenz in OMT) dabei.

Autoren: Ruth Stocker arbeitet als Schul- und Schulentwicklungsberaterin bei der SKFS. Sie begleitet Schulen bei der Entwicklung zukunftsfähiger Lern- und Schulkulturen und gestaltet Fortbildungs- und Entwicklungsformate für Schulleitungen, Teams und Schulentwicklungsteams. Dabei verbindet sie systemische Schulentwicklung mit beteiligungsorientierten Methoden wie Design Thinking und LEGO® Serious Play®, um Entwicklungsprozesse zu strukturieren, Perspektiven sichtbar zu machen und tragfähige Lösungen für die Praxis zu entwickeln.



Auf Anfrage // Grundlagen Künstlicher Intelligenz (KI) für Schulklassen oder Gruppen

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein zentrales Thema unserer Zeit und wird in vielen Bereichen unseres Lebens immer wichtiger. Der EU AI Act stellt einen bedeutenden rechtlichen Rahmen dar, der die Entwicklung und den Einsatz von KI in Europa regelt. In dieser Fortbildung erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit dem Thema KI auseinanderzusetzen.



Auf Anfrage: Grundlagen KI für Schulklassen (Umfang 3 UE)

Die Fortbildung soll Schülerinnen und Schülern ein fundiertes Verständnis für den EU AI Act vermitteln und sie dazu anregen, kritisch über die Auswirkungen von KI nachzudenken. Zudem werden sie befähigt, aktiv an der Diskussion über die ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen von KI teilzunehmen.

Bearbeitungszeit: 3 Unterrichtsstunden

Lernziele:

- Einführung in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
- Überblick über den EU AI Act und seine Ziele
- Risikokategorisierung von KI-Anwendungen
- Ethische Aspekte und gesellschaftliche Auswirkungen von KI
- Praktische Übungen zur Analyse von KI-Anwendungen
- Diskussion über die Rolle von Jugendlichen in der Gestaltung der KI-Zukunft

➔ **Sie möchten unsere Fortbildung für Ihre Schule buchen oder haben individuelle Wünsche, dann nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gerne.**

Verantwortliche intern: Alexander Auer // Schulberater Digitaler Wandel

Mobil: +49 151 74564317 // AAuer@stiftungsschulamt.drs.de // alexander.auer@skfs-drs.de

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

